

380320 Herzog August d.J. von Braunschweig-Wolfenbüttel

483

vnd sacrificio missae, vnd man heltt sie dennoch pro columnis ecclesiae. Aber de Augustino et Ambrosio nihil dubito.“ Luthers Werke in Auswahl. [8 Bde.] Achter Bd. Tischreden hg. v. Otto Clemen. Berlin 1930, 285 f. (Joh. Mathesius). Vgl. auch *REThK* (1896) VII, 88 f. u. Johannes Schilling: Luther und Gregor der Große. In: *Auctoritas Patrum. Zur Rezeption der Kirchenväter im 15. und 16. Jahrhundert.* Hg. Leif Grane, Alfred Schindler u. Markus Wriedt. Mainz 1993, 175–184.

380320

### Herzog August d. J. von Braunschweig-Wolfenbüttel an Johann Saubert d. Ä.

H. August d. J. v. Braunschweig-Wolfenbüttel (FG 227) überschickt mit dem vorliegenden Brief einen Entwurf des Titelblatts und der Vorrede zu seiner geplanten, vollständig nach der Luther-Übersetzung revidierten deutschen Bibel (Beilage I). Er erbittet dazu Johann Sauberts d. Ä. Stellungnahme. Die vor 14 Tagen per Boten abgegangenen Briefe Sauberts sind verschlossen und richtig eingeliefert worden. Er werde Georg Calixt die Antwort Sauberts zusenden und erwarten, ob Calixt Änderungen an seinem Entwurf vorschlagen werde. Saubert würde sich H. August sehr verpflichten, wenn er ihm alle seine Bibel-Notate mitteilte. Saubert werde ihm (als Ratgeber) viele andere ersetzen.

Q HAB: Cod. Guelf. 92.2 Extrav., Bl. 9rv [A: 9v]; eigenh.; Sig.

A H. Mag<sup>ist</sup>ro Johanni Sauberto<sup>1</sup> ad palmas proprias.

Diese auß uhrsachen anders eingerichtete vorrede, schicken wir zur nachrichtung und<sup>a</sup> ergeben sie seiner offenhertzigem Censur; die wir gelegentlich [*sic*] von ihm erwarten wollen: ihm danebest vermeldend: daß die vor 14 tagen dem botten genommene brieffe, uns uneröfnet woll zugekommen seyn. Wollen Calixto<sup>2</sup> die Andtwort schicken und vernehmen ob er die *præconcepta* mutieren wolle: Worvon hernägst ein mehrers.

Den 20 Martii. 1638 mp

Er wirdt uns ihm<sup>b</sup> sehr devinieren<sup>3</sup> wen er uns alle stellen, so er in Bibliis notiret,<sup>c</sup> wirdt communicieren. Wir wollens danckbarlich erkennen. Zuverlässig: Eris mihi instar multorum.<sup>4</sup>

## I

### Entwurf des Titels und der Vorrede für Herzog Augusts geplante Druckausgabe seiner revidierten Luther-Bibel

Q HAB: Cod. Guelf. 92.2 Extrav., Bl. 8rv; Schreiberh. mit eigenh. Streichungen, Korrekturen und Einfügungen H. Augusts. Auch scheint der Herzog gelegentlich Umlautstriche nachgetragen zu haben.

Veröffentlicht in Heimo Reinitzer: Auch in Psalmis ex Bubonis ranas gemachet. Herzog